

Hammer Apfelsaft

Von Ulrich Schölermann

Die beiden Sammelaktionen für den Hammer Apfelsaft in diesem Jahr sind am 16. Oktober abgeschlossen worden. Organisiert wurde die Aktion vom Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGE), NABU Hamm, Naturfreunde Hamm-Mitte und BUND Hamm. Es konnten 3,95 Tonnen Äpfel entgegengenommen werden. Das ist eine durchschnittliche Bilanz, aber erfreulicherweise mehr als in den beiden Vorjahren. Etwa 2.500 bis 2.700 Flaschen Apfelsaft werden voraussichtlich in etwa zwei Wochen den Hammer Bürgern angeboten werden können. Etwa 25 Obstbaumbesitzer lieferten qualitativ gute Äpfel der verschiedensten Sorten an. Die ehrenamtlichen Helfer sortierten bei der Annahme diejenigen Äpfel aus, die nicht dem Qualitätsstandard entsprachen.

Mit der Bilanz sind die Umweltverbände zufrieden, auch wenn das Traumergebnis von 2014 mit neun Tonnen angenommener Äpfel nicht erreicht werden konnte. Vom Überschuss des verkauften Apfelsaftes werden neue Apfelpäume gepflanzt, wie dies in den letzten Jahren insbesondere an

Kindertagesstätten und auf einer städtischen Fläche geschehen ist. Die vier Umweltverbände wollen aber auch erreichen, dass Obstbäume und Obstwiesen nicht der Säge zum Opfer fallen. Obstbaumbesitzer erhalten so eine Absatzmöglichkeit für ihr Obst. Aber auch viele wild lebende Arten profitieren vom Bestand der Bäume.

Vogelarten leben in Obstwiesen, Fledermäuse, Igel und Insektenarten ebenso. Obstwiesenerhalt ist daher angewandter Artenschutz!

Der Apfelsaft im Weltladen, dem Biolandhof Damberg, der Raiffeisengenossenschaft Rhynern und den Getränke-Oasen erhältlich.



Autofasten 2022

Nach dem Autofasten ist fast schon wieder vor dem Autofasten. Zumindest, wenn es um die Vorbereitung geht. Wir sind dankbar, dass uns auch für die Kampagne 2022 Sophie Herold wieder zur Seite steht, denn ohne die tolle Homepage wäre die Durchführung für uns nicht machbar. Toll, dass uns auch der Evangelische Kirchenkreis, die Sparkasse und das Stadtplanungsamt wieder zur Seite stehen. Obwohl, wir die Aktion nun schon seit vielen Jahren durchführen, bleibt immer noch viel Arbeit übrig. Ein Dank an das Vorbereitungsteam, dass diese



Aufgabe immer wieder mit viel Elan übernimmt.

Für viele der regelmäßigen TeilnehmerInnen die gute Nachricht zuerst: das Autofasten startet

2022 tatsächlich erst im März. Am 2. März werden wir auf jeden Fall wieder mit einer Auftaktveranstaltung starten, während es am 16. März dann um ein Bürgerforum zur Verkehrswende in Hamm mit Baudezernent Andreas Mentz geht. Am 3. April besteht dann, kurz vor der Schlussetappe, noch einmal die Möglichkeit beim Autofasten-Café beim Mobilitätstag vorbeizuschauen und mit anderen TeilnehmerInnen zu klönen.

Details über die Termine und das Spendenprojekt finden Sie ab Februar 2022 unter : www.autofasten-hamm.de